

Alkohol

Der Arzt schüttelte den Kopf wie über einen unausgesprochenen Gedanken. Brunetti fragte: »Was ist?«

»Je mehr man sich mit dem menschlichen Körper beschäftigt, desto mehr hält man ihn für ein Wunder. Und wenn man Leute wie ihn untersucht, die jahrelang getrunken haben, vielleicht ihr ganzes Leben lang, und wenn man sieht, was das Trinken aus ihnen gemacht hat und dass sie trotz allem noch gelebt haben, dann weiß man, dass es wirklich ein Wunder ist.«

Allein zu Hause

Chiara wollte etwas sagen, aber Paola hob die Hand und fuhr fort: »Und ich kann hier reinkommen und mir ein Glas Wein oder ein Glas Grappa holen oder mir Kaffee oder Tee machen oder einfach ein Glas Wasser trinken und muss mit niemandem reden und für niemanden etwas tun. Und dann kann ich wieder mein Buch nehmen, und wenn ich müde bin, gehe ich ins Bett und lese dort.«

»Und das möchtest du?«, fragte Chiara mit einer Mäuschenstimme.

»Ja, Chiara«, antwortete Paola, nun mit mehr Wärme. »Als Ausnahme, ab und zu einmal, möchte ich das.«

(...)

Chiaras Weltbild war soeben auf den Kopf gestellt worden, insofern die Planeten nicht länger um sie selbst als Mittelpunkt kreisten, sondern ihren eigenen Bahnen folgten.

Endlich mein 24/247-248

Allmählicher Abschied

Signora Toso hätte ebenso gut dreißig wie fünfzig sein können. Ihr Gesicht war nur noch Haut und Knochen. Und dennoch ahnte man zwischen den Ruinen noch Spuren ihrer früheren Schönheit. Dunkelbraune Augen blickten aus tiefen Höhlen. (...) Brunetti wandte den Blick ab, dann sah er wieder hin. Abgemagert, runzlig, ausgezehrt von der Krankheit, der sie bald erliegen würde, sah sie viel älter aus als er, dabei war sie noch keine vierzig. Wie gern hätte er sie getröstet, ihren Schmerz gelindert über das, was sie zurücklassen musste.

Alpha und Beta

Im Lauf der Jahre hatte Brunetti gelernt, dass die meisten beruflichen oder gesellschaftlichen Situationen viel Ähnlichkeit mit Wasser auf unebenem Untergrund hatten: Früher oder später glättete sich alles. Im Allgemeinen akzeptierten die Leute mit der Zeit, wer Alpha und wer Beta war. Manchmal half ein höherer Rang dabei nach, aber nicht immer. Letztlich hatte er wenig Zweifel, dass die Kommissarin Tenente Scarpa irgendwann in den Griff bekommen würde, aber genauso sicher war er sich auch, dass der Tenente einen Weg finden würde, ihr das heimzuzahlen.